

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Petra Wolters

Interner Titel: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Hochsprung 2

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Wolters, P. (1999). Bewegungskorrektur im Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Mehr sollst du gar nicht machen!“

Die Jungen einer 9. Klasse üben den Fosbury-Flop. Die Hochsprunganlage besteht aus zwei aufeinandergelegten Weichböden. Davor befindet sich ein Sprungbrett als Absprunghilfe, die Latte liegt auf einer relativ niedrigen Höhe. Die Jungen sind sehr unterschiedlich entwickelt, was Größe und Kraft angeht. Während die meisten Jungen keine Probleme mit dem Absprung haben und mich oft sehr viel höher als die Latte springen, bremst Christian, ein kleiner, ziemlich schwächlicher Junge, bei zwei Durchgängen hintereinander auf dem Sprungbrett ab und „verweigert“ den Sprung.

L: *Nochmal (zeigt auf den Anlauf). Stell' dich nochmal an. Versuch' abzuspringen? Du?*

Christian reagiert nicht und macht auch keinen neuen Versuch, sondern läßt die nächsten vier Durchgänge aus, während derer die Latte auf Verlangen der anderen Jungen höher gelegt wird. Als Christian dann noch einmal anläuft, wiederholt sich dasselbe: kurz vor dem Absprung bricht er die Bewegung ab. Auch der nächste Versuch nimmt denselben Ausgang. Das Sprungbrett wird nun beiseite gestellt, ohne daß dadurch sich etwas an Christians Bewegungsablauf ändert: wieder stoppt er kurz vor dem Absprung ab. Schon beim Anlauf ist zu erkennen, daß er nicht abspringen wird. Als er das zweite Mal ohne Sprungbrett den Versuch abbricht, fordert der Lehrer ihn auf, es noch einmal zu probieren,

wobei er die Matte niedriger auflegt. Christian läuft also außerhalb der Reihenfolge an, mit demselben Ergebnis wie immer. Noch zweimal probiert es Christian auf Drängen des Lehrers: Er läuft zögernd an und springt nicht ab. Der Lehrer stellt sich nun neben Christian und zeigt ihm, wie er anlaufen soll, während die übrigen Jungen ungeduldig werden. Äußerungen wie „Nun mach' schon!“ werden laut.

L: Wir fangen rechts an, wenn du links abspringen willst, (während er selbst anläuft) Rechts, links (bleibt vor der Matte stehen) und denn springst du über die Latte ... (unverständlich)

Christian stellt sich am angegebenen Punkt auf.

L: Rechts, links und dann springst du ab.

Christian macht zwar die geforderten Schritte, aber springt auch diesmal nicht ab.

L: Ja! Und jetzt, ja, gut. Und jetzt springst du auch ab, ... (unverständlich, geht im Lärm der wartenden Gruppe unter).

Auch der neuerliche Versuch von Christian endet wie sonst.

L: ... rechts, links, und dann...

Derselbe Ablauf wiederholt sich.

L: (während Christian sich abmüht) Rechts, links,...Du stehst jetzt hier (Christian dreht sich zu den anderen Jungen um). Paß auf! (zeigt den Sprung aus zwei Schritten und spricht dabei mit) Rechts, links.

Der Lehrer springt ab und reißt die Latte.

L: (während er die Latte wieder auflegt, zu Christian) Mehr sollst du gar nicht machen. Versuch' das mal jetzt: rechts, links, (während Christian anläuft) hoch!

Christian läuft an und springt tatsächlich ab, allerdings ohne jede Chance, die Höhe zu schaffen. Er springt nur nach oben ab, ohne irgendeine andere Teilbewegung des Flops zu machen, reißt die Latte schon beim Absprung herunter und landet im Sitzen auf der Latte.

L: Ja! Das war richtig. Jetzt drehst du dich noch mal so (zeigt die Drehung um die Längsachse), und dann machst du links, rechts, links.

Christian will sich endlich in der Riege hinten anstellen.

L: Christian! Noch einmal, mit drei Schritten.

Christian springt wieder ab, reißt die Latte und fällt steif ganz vorne auf die Matte.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Wolters, P.: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Hochsprung 2

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/wolters_hochsprung2_1_ofas.pdf,

Datum des letzten Zugriffs 07.12.2015